

Ein Tag als ein Faultier

Ich war am Morgen sehr friedlich am Schlafen, als ich plötzlich am Mittag aufgewacht bin, weil ich Hunger hatte. Aber zum Glück schlief ich auf meinem Lieblingsbaum, der ist ein Eukalyptus-Baum. Es war ein heisser Tag, aber zum Glück war ich am Schatten. Ich schaute mir meine Umgebung genau an und sah Elefanten, Papageien und auch ein Puma. Ausserdem sah ich andere Faultiere, aber ich kannte sie nicht. Meine Familie habe ich beim so vielem Schlafen wahrscheinlich vergessen. Ich bemerkte auch dass ich in einem Dschungel war, aber wusste nicht, wo ich war. Und dann hatte ich Gedanken im Kopf wie: ich bin ein einsames Faultier, das immer nur aufwacht, wenn ich Hunger habe. Aber dann als ich «Hunger» sagte, vergass ich wieder alles und dachte nur noch ans Essen. Also ass ich, bis ich müde wurde und schlief wieder ein. Aber als ich wieder aufwachte, war ich auf meinem Bett und bemerkte, dass es nur ein Traum war. Ende

